

Schriftliche Anfrage betreffend was gibt es zu sagen in Sachen Crystal Meth

14.5593.01

Noch wachsen die meisten Kinder wohlbehütet und sicher auf. Drogen werden in ihrem Leben mit hoher Wahrscheinlichkeit keine grosse Rolle spielen. Ein Drogenkonsum kann leicht zur Gewohnheit werden. Jeder, der mit den erschreckenden Bildern verwahrloster Drogenabhängiger konfrontiert wurde, kam sicherlich schon einmal der Gedanke: "Hoffentlich passiert das meinem Kind nicht!"

Crystal Meth ist ganz gefährlich. Einmal davon genommen, ist man für das ganze Leben abhängig und kommt nicht mehr davon los. Crystal Meth kommt sehr oft aus Tschechien. Die Polizei kommt schon an Schulen und informiert die Eltern. In vielen Ländern Europas macht die Polizei die Eltern auf die sehr hohe Gefährlichkeit dieser Droge aufmerksam und es gibt Vorträge für die Eltern an den Schulen.

1. Wie sieht die Regierung die grosse Problematik Crystal Meth?
2. Geht die Basler Polizei an die Basler Schulen und informiert über Crystal Meth? Wenn die Polizei nicht an die Schulen geht, warum ist dies der Fall?
3. Wie werden unsere Kinder am besten vor Drogen geschützt? Was macht hier der Kanton? Wo gibt es Vorträge bitte dazu?

Eric Weber